

**Zeitschrift:** Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** 5 (1997)  
**Heft:** 1: Spitex im steten Wandel : neue Anforderungen an Personal und Trägerschaft

**Artikel:** Weiterbildung im Austausch gegen wertvollen Einsatz  
**Autor:** Wälti, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-818551>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Weiterbildung im Austausch gegen wertvollen Einsatz

*Der Beratungs- und Mittlerdienst von Pro Senectute Kanton Zürich bietet seit rund vier Jahren kostenlose Schulungs- und Weiterbildungsangebote für die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pro Senectute-Ortsvertretungen an. Eine Umfrage hat die Tatsache bestätigt, dass Weiterbildung im Rahmen attraktiver Kurse das beste Mittel der Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit darstellt – zum Nutzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zum Wohl der Seniorinnen und Senioren.*

1993 wurde ein Kurs, der unter dem Titel «Altersrucksäcke» anlief, entwickelt. Das Ziel bestand darin, dass man sich speziell mit dem Umfeld, der Situation und den Bedürfnissen der Mitglieder in den Ortsvertretungen auseinandersetzen wollte. Nach ersten positiven Erfahrungen wurde schliesslich bei der Pro Senectute Kanton Zürich die neu geschaffene Stabsstelle Mittlerdienst mit der weiteren Entwicklung, der Planung und Koordination der künftigen Angebote beauftragt. 1995 ist erstmals ein Jahresprogramm erarbeitet worden; fester Bestandteil eines jeden Programms sind die «Einführungstage», im Rahmen derer sich die Ortsvertretungsmitglieder und die Vertreter/innen von Pro Senectute im Gespräch nähern können und kennenlernen können.

## Auf die Bildungsbedürfnisse abgestimmtes Programm

Verschiedene im Bereich der Angebote sowie der Zeiten, in welchen Weiterbildung vermittelt wird, haben zu einer Optimierung des Bildungsprogramms für Ehrenamtliche und zu einer höheren Anzahl Teilnehmenden geführt. Das Angebotsspektrum reicht dabei von «Gesundheit und Veränderungen im Alter» über «Nothilfe-Ausbildung für Kontaktpersonen von Senioren» bis hin zu «Film und Bild in der Altersarbeit» und verschiedenen Stufen von PC-Angeboten.

## Bildung stärkt die Kompetenz

Mit diesen Programmschwerpunkten werden die konkreten Aufgaben, welche die Ortsvertreter/innen leisten, indirekt via Bildungsprogramm unterstützt und begleitet.

Weiterbildung ermöglicht auch eine Stärkung der Kompetenz, die Anliegen der Betagten in den Gemeinden wahrzunehmen. Aber auch die Ausein-

andersetzung mit der eigenen Rolle und den Veränderungen, welche die Altersarbeit betreffen, kommt mit Angeboten wie «Von Frauen für Frauen», «Soziale Sicherheit – auch im Alter» sowie den Cheminée-Gesprächen mit dem Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Zürich nicht zu kurz.

## Vielfältiges Angebot

Die Vielfältigkeit des Angebotes eröffnet auch Freiwilligen, mit denen die Ortsvertreter/innen zusammenarbeiten, die Möglichkeit zur Teilnahme am Schulungsprogramm. Auch haben verschiedene Arbeitsgemeinschaften von «Senioren für Senioren» signalisiert, dass sie an einem Austausch mit anderen in der Altersarbeit tätigen Frauen und Männern interessiert sind. Gegen Kostenbeteiligung können sich diese ebenfalls für verschiedene Kurse anmelden.

Das Programm für das laufende Jahr umfasst 25 Angebote; für einige Kurse ist die Platzzahl beschränkt. Es lohnt sich aber, auch nach Ablauf der Anmeldefrist nachzufragen, ob allenfalls noch eine weitere Auflage des Kurses infolge zahlreicher Anmeldungen vorgesehen ist. Wir freuen uns auf viele Interessierte, stehen für Fragen zur Verfügung und erteilen auch gerne weitere Auskünfte zum Angebot.

Christine Wälti  
Pro Senectute Kanton Zürich



Foto: Urs Walder, Zürich

# Schulung und Weiterbildung in Altersarbeit

## Programmübersicht 1997

### Von Frauen für Frauen

Kurs 9706 • 18. März 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
Geschichtliche • Hintergründe  
sowie aktuelle Fragen zum sozialen Engagement von Frauen werden beleuchtet.

### Soziale Sicherheit – auch im Alter

#### Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe

Kurs 9707 • 1. April und  
8. April 1997, 18.00–21.00 Uhr  
An diesem Tag lernen Sie verschiedene Formen finanzieller Hilfe kennen, die es für Menschen im AHV-Alter gibt.

### Tips rund um die Füsse

Kurs 9708 • 6. Mai 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
Sie erhalten Tips rund um die Füsse, um bei Abwesenheit der Podologinnen gezielt auf Anfragen von Personen aus Ihrer Gemeinde reagieren zu können.

### Rückenschonende Hebetechniken

Kurs 9709 • 13. Mai 1997,  
14.00–17.00 Uhr  
Sie erfahren, wie Sie bei Ihrer Arbeit oder auch in Ihrem privaten Umfeld Ihren Rücken schonen, wenn Sie ältere Menschen heben oder umlagern müssen.

### Gesundheit und Veränderungen im Alter

Kurs 9710 • 28. Mai 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
Sie erfahren, welches die häufigsten Veränderungen im Alter sind und wie die Gesundheit im Alter gefördert werden kann.

### Nothilfe-Ausbildung für Kontaktpersonen von Senioren

Kurs 9711 • 30. Mai und  
6. Juni 1997, 14.00–18.00 Uhr  
An diesem Kurs erhalten Sie Anleitungen zur Selbsthilfe bei Unfällen im Alltag und lernen Interventionsmöglichkeiten bei lebensbedrohlichen Zuständen der Betreuten kennen.

### Einführung ins Internet

Kurs 9712 • 26. Juni 1996,  
13.30–16.30 Uhr  
Sie verfügen über PC-Kenntnisse und überlegen sich, ob ein Anschluss ans Internet für Sie sinnvoll wäre.

### Rückenschonende Hebetechniken

Kurs 9713 • 7. Juli 1997,  
14.00–17.00 Uhr  
Sie erfahren, wie Sie bei Ihrer Arbeit oder auch in Ihrem privaten Umfeld Ihren Rücken schonen, wenn Sie ältere Menschen heben oder umlagern müssen.

### Den PC kennenlernen

Kurs 9714 • 24. Juli / 31. Juli /  
7. August / 14. August 1997,  
9.00–12.00 Uhr  
Sie wollen sich erste Kenntnisse über die Anwendung von PCs aneignen und einfache Arbeiten erledigen können. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

### Film und Bild in der Altersarbeit

Kurs 9715 • 21. August  
und 28. August 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
Wir betrachten und besprechen unterschiedliche audiovisuelle Medien (AV-Medien) wie Video, Tonkassette, Fotografie und Tonbildschau zum Thema Alter. An diesen beiden Kurstagen suchen wir nach geeigneten Einsatzmöglichkeiten in der Altersarbeit.

### Von Frauen für Frauen

Kurs 9716 • 26. August 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
Geschichtliche Hintergründe sowie aktuelle Fragen zum sozialen Engagement von Frauen werden beleuchtet.

### Tips rund um die Füsse

Kurs 9717 • 11. September 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
Sie erhalten Tips rund um die Füsse, um bei Abwesenheit der Podologinnen gezielt auf Anfragen von Personen aus Ihrer Gemeinde reagieren zu können.

### Gestern – Heute – Morgen

Kurs 9718 • 16. September  
und 23. September 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
An diesen beiden Kurstagen erhalten Sie Einblick in die Entstehungsgeschichte der Pro Senectute Ortsvertretungen. Der Erfahrungsaustausch über Altersarbeit in den Gemeinden kann neue Möglichkeiten für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Ortsvertretung aufzeigen.

### Den PC besser anwenden

Kurs 9719 • 19. Sept. / 27. Sept. /  
3. Okt. / 10. Okt. 1997,  
9.00–12.00 Uhr  
Sie wollen Ihre Kenntnisse vertiefen und selbständig neue Arbeiten am Computer in Angriff nehmen können.

### Gesundheit und Veränderungen im Alter

Kurs 9720 • 23. und 30. Oktober  
1997, 17.00–20.00 Uhr  
Sie erfahren, welches die häufigsten Veränderungen in Alter sind und wie die Gesundheit im Alter gefördert werden kann.

### Einführungstage

Kurs 9721 • 3. November  
und 10. November 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
An diesen beiden Tagen wollen wir neuen ehrenamtlich und freiwillig tätigen Personen die Gelegenheit geben, Pro Senectute Kanton Zürich kennenzulernen.

### Cheminée-Gespräch mit dem Geschäftsleiter

Kurs 9722 • 21. November 1997,  
18.00–21.00 Uhr  
Sie haben Gelegenheit, mit dem Geschäftsleiter der Pro Senectute Kanton Zürich über Fragen der Altersarbeit und der Sozialpolitik ins Gespräch zu kommen.

### Soziale Sicherheit – auch im Alter

**Die 10. AHV-Revision**  
Kurs 9723 • 25. November 1997,  
9.00–16.30 Uhr  
An diesem Tag wollen wir uns mit den erfolgten und möglichen weiteren Änderungen und Fragen rund um die 10. AHV-Revision näher auseinandersetzen.

### Cheminée-Gespräch mit dem Geschäftsleiter

Kurs 9724 • 1. Dezember 1997,  
18.00–21.00 Uhr  
Sie haben Gelegenheit, mit dem Geschäftsleiter der Pro Senectute Kanton Zürich über Fragen der Altersarbeit und der Sozialpolitik ins Gespräch zu kommen.

### Kassaführung und Jahresabschluss

Kurs 9725 • 10. Dezember 1997,  
13.30–16.30 Uhr  
Sie erfahren, welche Aufgaben Sie als Kassier/in der Ortsvertretung haben und lernen, wie Sie

diese einfach und korrekt ausführen können.

### Allgemeine Informationen

• Ab 1997 stehen diese Pro Senectute Schulungs- und Weiterbildungsangebote verschiedenen Kreisen von Teilnehmer/innen offen, ehrenamtlichen Mitgliedern der Ortsvertretungen, Mitgliedern der Stiftungsversammlung und Mitarbeiter/innen der Hilfsorganisationen der Fusspflege. Weitere Personen, die freiwillig mit den Ortsvertretungen zusammenarbeiten, wie Sammlungshelfer/innen, Helfer/innen bei Ausflügen, Altersnachmittagen usw. werden ebenfalls eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Sie werden über die Ortsvertretungs-Leiter/innen informiert und können sich einzeln anmelden. Auch ihnen stehen die Angebote kostenlos zur Verfügung.

• Das Programm wird zudem an die «Senioren für Senioren»-Vereine des Kantons Zürich verschickt. Einzelne Angebote stehen diesen und, sofern Interesse vorhanden ist, weiteren interessierten Personen offen. Von ihnen wird eine Kostenbeteiligung, wie in den Ausschreibungen angegeben, verlangt.

• Ehrenamtliche, die an den Einführungstagen teilnehmen, haben Anspruch auf Sitzungsgelder gemäss dem Spesenreglement von Pro Senectute.

• Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt und sind verbindlich. Für gewisse Angebote ist die Anzahl Teilnehmer/innen beschränkt. Es ist jedoch jederzeit möglich, kurzfristig anzufragen, ob noch Plätze frei sind. Wir bitten Sie in jedem Fall anzugeben, in welcher Funktion Sie teilnehmen.

• Wir bitten alle Teilnehmer/innen, ihr Bildungsbüchlein mitzunehmen oder ein solches bei der Kursleitung zu verlangen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Middlerdienst Ihrer Regionalstelle oder bei:

Pro Senectute Kanton Zürich  
Christine Wälti  
Beratungs- und Middlerdienst  
Forchstrasse 145  
8032 Zürich  
Tel. 01/422 42 55